Ausgabe 2023

# NETZROLLER

Clubnachrichten Tennis-Club Diedenbergen 71

## Kaussche Normalverteilung: Frauenpower im TCD

**Impressum**

Postanschrift:
**TC Diedenbergen 71 e.V.**
Postfach 1525
65705 Hofheim

Adresse:
**TC Diedenbergen 71 e.V.**
In der Baumschule 25
65719 Hofheim-
Diedenbergen

E-Mail:
**info@tc-diedenbergen.de**

Verantwortlich für den Inhalt:
**Vorstand TCD**

Gestaltung:
**Harald Dickescheid**
Hofheim/Ts.

Gesamtkoordination:
**Holger Appel**
Kriftel

WIR SIND
FÜR SIE DA!

Unsere Philosophie seit 25 Jahren:
Sicherheit & Zukunft
gemeinsam mit Ihnen gestalten.

**Dieter Veit**
Allianz Generalvertretung
Grüne Str. 4
65719 Hofheim
dieter.veit@allianz.de
**www.allianz-veit.de**
Telefon 0 61 92.90 15 86

Allianz

WG GMBH
& CO. KG.

**Meisterbetrieb für Heizung und Sanitärinstallation**
Schulstr. 2
65719 Hofheim
Tel.: 06192 935443
Fax: 06192 935453
www.wolfgang-graeber.de
E-Mail: Graeber-Heizungsbau@t-online.de

# GRUSSWORT DES 1.VORSITZENDEN

**Liebe Vereinsmitglieder**,

ein **spannendes Tennisjahr 2023** neigt sich dem Ende zu und es gibt viel zu berichten. Gleich im Februar mussten wir eine teure und lange Zeit unbemerkten **Wasserschaden** an unserer Trinkwasser-Versorgung reparieren lassen. Trotzdem konnten wir pünktlich die **Spielsaison am 16.04.2023** mit frisch überholten Plätzen eröffnen.

Unser Clubwirt Antonio Fiorenza und sein Team mit dem „Classico Italiano“ blickte zur Saison-Eröffnung bereits auf **zehn Jahre Gastro-Betreuung TCD** zurück. Dies war uns eine besondere Ehrung wert.

Bei der **Jahreshauptversammlung am 20.03.2023** präsentierte der Vorstand solide Finanzen und viele sportliche Erfolge. Gerd Winkelmann als neuer 1. Beisitzer wird sich seit März verstärkt um die Vereinstechnik kümmern.

Vorstand TCD
v.l.n.r. Dr. J. von Eysmondt, A. Matuszewski, C. Nies, B Kaus, N. Seidel, C. Doderer, T. Potthast, Vorne H. Appel und G. Winkelmann

Mit **17 Medenspiel-Mannschaften** und weiteren Spielgemeinschaften hat der TCD wieder sportliche Akzente im Wettkampfbetrieb gesetzt. Besonders erfolgreich waren wieder unsere Damen. Bertrand Kaus und Jugendwart Tim Potthast werden in diesem Heft berichten.

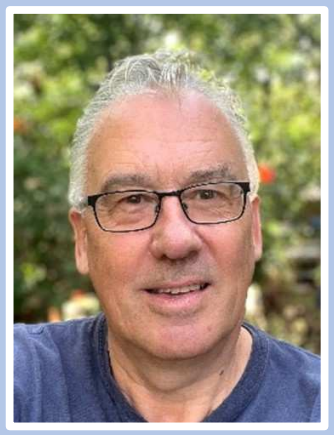
Das soziale Engagement des TCD zeigte sich wieder bei vielen Veranstaltungen wie dem **Schultennis** in Kooperation mit der Philipp-Keim-Grundschule, dem **Ferienspieltag** zusammen mit der Stadt Hofheim und der Veranstaltung **„Integration durch Sport“** (Bodelschwingh-Schule).

Unser **Clubturnier** mit anschließendem **Vereinsfest** am Wochenende des 02./03. September fand wieder viel Zuspruch und auch das Wetter zeigte sich gnädig.
Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns wie jedes Jahr bei allen **Helfern und Unterstützern** des Vereins herzlich bedanken:

- Mannschaftsführerinnen und Mannschaftsführern
- Vorstandskolleginnen und -Kollegen
- Unternehmen / Anzeigenkunden / Banken / Sponsoren
- der Stadt Hofheim
- Classico Italiano, Tennisschule Kaus
- unseren Grünwarten Patrick Balser und Jörg Schneider
- und vielen Helfern und Spendern unter den Vereinsmitgliedern.

Ich wünsche Euch und Ihnen noch schöne Tennisabende in den umliegenden Tennishallen, lange gemütliche Winterabende – gerne auch bei unserem Clubwirt Antonio - und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024. Wie immer bleiben zwei Tennisplätze im Außenbereich „spielbereit“ bis Weihnachten.

*Ihr und Euer Jörg von Eysmondt im Namen des TCD-Vorstands.*



Jörg von Eysmondt
1. Vorsitzender TDC

**Oldtimer und ihre Kennzeichen**
**Die Damen 30. Südwest-Liga Gruppe 0005 (Nord)**

*[„Das Oldtimerkennzeichen ist eine deutsche Kennzeichnung eines historischen Kraftfahrzeugs, die nach einer Prüfung auf zeitgenössisch originalen Zustand erteilt wird. Weiter muss das Fahrzeug nachweislich 30 Jahre alt sein“, Wikipedia, im September 2023]*

Die ältesten Autos der Welt sind heute über 100 Jahre alt. Ein wirklich stolzes Alter, wenn man bedenkt, welche Zeichen der Zeit manches Mal schon an zehn Jahre alten Autos nagen. Rost vor allen Dingen, aber auch Sollbrüche an einzelnen Fahrteilen, Verschleiß am Motor. Besser, man guckt nicht ganz so genau hin, wenn ein solch historisches Automobil mit seinem H-Kennzeichen an uns vorbeituckert. Und schon gar nicht guckt man drunter oder, noch schlimmer, unter die Haube! Bei oberflächlicher Betrachtung haben diese alten Fahrzeuge allerdings durchaus Charme, sind in der Regel sauber poliert, haben Charakter, die eine oder andere sympathische Altersfalte, und weil sie mit ihren wenigen PS auch nicht so schnell fahren, hat man sogar länger was von ihrem Anblick.
Wenn man nun zugrunde legt, dass Menschen, insbesondere wir Sportler, die wir uns viel bewegen, gesund ernähren, nicht rauchen und häufig herzlich lachen, auch ungefähr 100 Jahre alt werden können, so sind wir Damen 30 mittlerweile allemal im H-zulassungsfähigen Alter. Nicht nur wir Damen aus Diedenbergen meine ich, wir ganz gewiss, aber auch all die anderen Damen 30, gegen die wir in dieser Saison antreten durften. Und weil man mit den glänzenden Oldtimern besser nicht ganz so weit fährt, haben wir uns 2023 Oldtimer-Schauen im Rhein-Main-Gebiet ausgesucht. Sonntags am späten Vormittag gemütlich hin rollen, am Zielort abstellen, betrachten lassen, ein wenig Bewegung und frische Luft, am späteren Nachmittag ein Imbiss mit Getränk, und dann ganz gemütlich wieder nach Hause in die Garage. Und auf Schritt und Tritt immer begleitet von unserem männlichen Expertenrat, eine Art Wirtschaftsweise für Tennis, alle mit H-Zulassung, versteht sich (Anm. d R: Nächstes Jahr braucht Ihr T-Shirts).

Unseren ersten wirklichen Auftritt genossen wir Mitte Mai im schönen Frankfurter **Niddapark**. Bei bestem Sonnenwetter und nach einem Fotoshooting mit einem unschuldigen Zuschauer der Parade (Kerstin hat das organisiert), hatten unsere Kontrahentinnen mit 2:7 deutlich das Nachsehen und unter den langen Socken vermutlich auch mehr Verschleiß.
Unser nächstes Spiel war ein Heimspiel gegen einen weiteren Frankfurter Verein, **SAFO**. Sehr junge, adrette Damen mit ganz frischen H-Zulassungspapieren. Wenig Verschleiß, dafür aber bewundernswert globales Auftreten. Englische Schlachtrufe wie ‚Go Girls' und ‚Amazing' sind ja eher ungewohnte Töne für uns Hessinnen. Verständnis für ältere Fahrzeuge war leider wenig vorhanden, aber man muss sagen, dass wir am Ende tatsächlich auch 1 bis 2 PS weniger hatten. Allerdings haben wir 3 Matches im Champions-Tiebreak verloren und uns gleich vorgenommen, das mit den Schlachtrufen auch ein wenig zu üben.

Nach einer kurzen Verschnaufpause, die wir nutzen konnten, um sich die Karosserien ein wenig setzen zu lassen, führte uns unser nächster Ausflug in die wunderschöne Kurstadt **Bad Nauheim** an der Usa. Wie es sich für ein Oldtimer Schaulaufen gehört, wurde uns dort ein ganz und gar fürstlicher Empfang bereitet.
Sektstände, Musikbars, Promizelte, weiße Zuschauersessel soweit das Auge reicht und ein ganzer Haufen jubelnder Fans, diese allerdings eher für die weiblichen Kennzeichen ohne H :-(. Unterschätzen sollte man uns jedoch niemals, und ehe die Bad Nauheimerinnen es sich versehen konnten, hatten sie schon 7:2 verloren. Sie nahmen es zum Glück sportlich fair, also größtenteils wenigstens, und die Pizza war auch sehr lecker.
Direkt im Anschluss empfingen wir eine Reihe Oldtimer aus **Mainz**, die mir aus irgendeinem Grund nicht sonderlich in Erinnerung geblieben sind. Das kann ein gutes oder auch ein schlechtes Zeichen sein. Ach doch, eine Sache gab es tatsächlich: Es war das erste Spiel ohne unser Fahrzeug Münch- van Gompel, der erste gerissene Keilriemen der Saison. Boxenstopp für den Rest der Paraden, sozusagen. Aber gewonnen haben wir trotzdem 7:2.
Zum vorletzten Schaulaufen führte uns der Weg nach **Darmstadt.** Hier gefiel uns das Design der gegnerischen Automobile nicht ganz so gut, aber das sind ja Details. Über den kläglichen Versuch der ortsansässigen Damen, Kerstin neue Reifen aufzuzwingen (angeblich hatten ihre keine Straßenzulassung) können wir heute wirklich nur noch lachen, zumal wir ja am Ende mit 8:1 gewonnen haben. Nach einem so deutlichen Sieg ist es auch gar nicht schlimm, wenn man vor dem Essen mal ein bisschen mithelfen soll. Tische abwischen und so weiter. Das gewohnte häusliche Programm eben.
Ja, wie soll ich sagen, es kam schließlich zur finalen Parade auf der schönsten Anlage aller Anlagen (nämlich unserer!). Gewinnen hätten wir wollen, gegen den historischen Besuch aus **Worms**, und wir hätten im nächsten Jahr durch ganz neue Bundesländer tuckern dürfen. Ganz stabile Fahrgestelle hat man in Worms, breit ausgebaut, es könnte irgendwas mit den Kraftstoffen dort sein. Auch das Design einmal mehr nicht ganz geglückt, zu groß die Vorhänge, zu dunkel, irgendwie unrund. Dagegen wir, leichtfüßig in den frischen himbeerroten Röckchen und den tadellos weißen Tops. Woran es gelegen hat, dass wir dann doch mit 4:5 verloren haben, lässt sich nicht mehr ganz genau rekonstruieren. Wieder mal 2 ganz knappe Rennen im Champions-Tiebreak verloren. Oder die verwirrende Tatsache, dass den Wormser Autos kurz vor dem Start direkt unter den Bäumen ein neues Outfit übergestülpt wurde (man fährt dazu doch besser in die Garage!). Oder doch der Superkraftstoff. Am Ende war es jedenfalls furchtbar knapp. Damit Tabellenplatz 3, statt 1, den wir belegt hätten, wenn wir die Wormser Fahrzeuge überholt hätten. Macht gar nichts. 1-3 Aperol unter den Diedenbergener Bäumen und die Wunden waren alle verheilt.
Wir hatten eine wirklich wunderbare Saison, haben uns vertragen und unterstützt. Sogar den Damen mit H40-Kennzeichen haben wir das eine oder andere Ersatzteil geborgt. Schönes Wetter hatten wir, gegessen haben wir gut, gelacht herzlich. Achja, und so viel gelernt! Englisch zum Beispiel und Auf-Sand- Fahren. Macht auch Spaß und bauen wir weiter aus, als zweites Standbein.
Was will man eigentlich noch mehr?
Die paar kleinen Rostflecke können wir auspolieren und die meisten Ersatzteile kriegt man immer noch irgendwo im Original. Und dann stehen wir nächstes Jahr Anfang Mai wieder bereit für die nächsten Touren.

*Dr. Kristina Marschall*

# BERICHT ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Die diesjährige JHV fand bereits am **Montag, den 20.03.2023**, in unser Clubhaus-Gaststätte statt, endlich mal wieder komplett ohne Corona-Auflagen, im Innenbereich statt.
Jörg von Eysmondt (1. Vorsitzender) und Christian Doderer (Kassenwart) berichteten über die finanzielle Situation im Verein und die Mitgliedersituation, die stabil bei 417 Personen Ende 2022 lag. Auch das soziale Engagement des Vereins bei Schultennis, Integration durch Sport und Ferienspieltag der Stadt Hofheim kam nicht zu kurz.
André Matuszewski (2. Vorsitzender) erläuterte laufende Infrastruktur-Projekte. Klimawandel, alternde Gebäude und Anlagen sowie inflationäre Kostensteigerungen bei fast allen Ausgaben bestimmten das Geschehen im ablaufenden Geschäftsjahr.
Trotzdem ist viel investiert und erneuert worden, u.a. viele neue Sitzbänke für Tennisplätze.
Bertrand Kaus und Tim Potthast als Sport-Vorstände beleuchteten die sportlichen Erfolge der letzten Wettkampf-Saison.
Kassenprüfer und Ältestenrat bestätigten, dass im Vorstand solide gewirtschaftet wurde, so konnte der Vorstand einstimmig von den anwesenden Mitgliedern entlastet werden.

Viele Jubilare wurden geehrt, u.a. Sportvorstand Bertrand Kaus für 50 Jahre Mitgliedschaft im TCD. Zusätzlich dazu gab es noch vom HTV eine Ehrennadel in Silber für sein langjähriges Engagement im Ehrenamt.
Jörg von Eysmondt, Bertrand Kaus und Christian Doderer stellten sich erneut als Kandidaten für ihre aktuellen Vorstandsämter zur Wahl und wurden einstimmig wiedergewählt. Besonders erfreulich ist, dass mit Gerd Winkelmann endlich die vakante Stelle des 1. Beisitzenden besetzt werden konnte.
Weitere Informationen zu Wettkampf-Ergebnissen, technischen Projekten und Jubilaren sind natürlich in dieser Netzroller-Ausgaben zu finden.

*Ihr und Euer Jörg von Eysmondt*
*im Namen des TCD-Vorstands.*

# Kurzportrait neues Vorstandsmitglieder im TCD

| **Erster Beisitzer** | **Gerd Winkelmann** |
|---|---|
| Alter | 57 Jahre |
| Beruf: | Niederlassungsleiter |
| Elektrogroßhandel | |
| Vereinsmitglied seit: | 2017 |
| Wohnort: | Flörsheim-Wicker |

Warum engagiere ich mich im TCD ?

Ich habe in meinem Leben schon einige ehrenamtliche Ämter begleitet (Sport- und Parteivorstand, Gemeindevertretung und Elternbeirat). Ehrenämter sind ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft und ich engagiere ich mich sehr gerne. In den letzten Jahren war ich durch meine überregionale berufliche Tätigkeit zeitlich eingeschränkt. Eine berufliche Veränderung gibt mir nun wieder die Möglichkeit mich zu engagieren und das tue ich gerne als erster Beisitzer im TCD. Ich hoffe, dass ich meine Erfahrungen in die neue Tätigkeit einbringen kann und freue mich dabei sehr auf die Zusammenarbeit im Verein und Vorstand.

## TCD-JUBILARE 2023

| | |
|---|---|
| 50 Jahre | Bertrand Kaus, Stefan Kolbeck, Badrudin Rangoowala |
| 35 Jahre | Margit Müller |
| 30 Jahre | Judith Domann, Beate Welter, Andreas Welter, Wolfgang Welter, Frank-Rainer Schmidt |
| 25 Jahre | Gerhard Müller, Kurt Kessler |

mainova

# VIEL ZU TUN AUF DER TENNISANLAGE AUCH WIEDER IN 2023

**Liebe Mitglieder,**
große Tennisanlagen mit viel Wald- und Wiesengelände und alternde Gebäude machen viel Arbeit bei der Instandhaltung. Das war auch wieder in diesem Jahr so. Hier gibt es einen Überblick, was so alles in diesem Jahr anfiel.

**Wasserschaden-Beseitigung (Februar / März 2023)**
Hohe Wasserverbräuche auch während der Winterphase bestätigten den Verdacht, dass wir einen massiven Schaden an den unterirdischen Trinkwasserleitungen hatten. Die Fehlersuche durch die Fa. Hammann & Theurer und Reparatur durch die Fachfirmen Henning Tiefbau/Eutec erfolgte Ende Februar, Anfang März 2023. Dies war auch „höchste Eisenbahn“, da für die Frühjahrsinstandsetzung der Plätze Mitte März und den Weiterbetrieb der Club-Gastronomie dringend Trinkwasser benötigt wurde. Glücklicherweise wurden die meisten Kosten von der Versicherung übernommen. Mittlerweile ist eine neue Wasseruhr im Zentralschacht eingebaut (durch Stadtwerke Hofheim) und der Wasserverbrauch wird auch im Winter öfters kontrolliert.

**Wurzelbehandlung (März 2023)**
Viele Bäume auf unserer schönen Anlage „unterwandern“ gerne die Tennisplätze mit ihrem Wurzelwerk und durchbrechen dann die Oberfläche des feinen Ziegelmehls. Bereits kurz vor der Frühjahrsinstandsetzung konnte unser Grünwart Jörg Schneider hier lästiges Wurzelwerk an den Plätzen entfernen, damit der Frühjahrsinstandsetzung nichts mehr im Wege stand.

**Frühjahrs-Instandsetzung**
Wie üblich werden gut 20 t Ziegelmehl ausgetauscht. Die Arbeiten erfolgten vom 14.-21. März durch unsere Fachfirma PTS– teilweise unterbrochen durch einsetzende Nässe und Kälte.

vorher

**Endlich eine neue Tür an der Garage**

Die hässliche Holztür an der Garage zum Clubhaus war schon länger fällig.

Die fleißigen Vereinsmitglieder Holger Schlichting und Christoph Erdmann lösten das Problem Anfang Mai mit wenig Geld, aber großem handwerklichem Geschick. Super.

nachher

**Clubhaus-Toiletten mit neuen Papier-Spendern und LED-Beleuchtung**

Der Service durch eine bekannte Fachfirma bei der Ausstattung der Clubhaus-WCs mit Papier- und Seifenspender war am Ende immer teurer und schlechter geworden. Der Vertrag wurde gekündigt. Seitdem wird die Beschaffung der Materialien wieder in Eigenregie betrieben (Christian Doderer) und die Kosten haben sich seitdem halbiert. Gerd Winkelmann ersetzte die Beleuchtung durch stromsparende LED-Leuchten mit Bewegungsmelder.

**Platzpflege als ständige Herausforderung**

Starke Regenfälle und große Hitze sind die Feinde der zarten Ziegelmehl-Oberflächen. Das wissen wir seit langem und so hatte unsere Fachfirma PTS montags und donnerstags von Mai bis September stets genug zu tun, um Linien neu zu fixieren, Löcher auszubessern und Regner wieder neu einzustellen. PTS mit Chef Todor Panov ist mittlerweile in der Branche bekannt und so kam es nicht von ungefähr, dass der **HTV am Sa, den 22.04.2023** ein spezielles „**Platzpflege-Seminar**“ unter der Leitung von Panov auf unserer schönen Anlage durchführen ließ. Etwa 20 Teilnehmer aus ganz Südhessen kamen und ließen sich viele Details erklären.
Plätze 2 und 3 wurden noch zusätzlich von unserem neuen „Technik-Vorstand“ Gerd Winkelmann auf vielfachen Wunsch der Mitglieder mit **einfachen Zeitschaltuhren („Eier-Uhren“)** versehen, damit die Bewässerung jetzt einfacher läuft als über den komplexeren „Hunter-Bordcomputer“ gleich „rechts nebenan“.

# VIEL ZU TUN AUF DER TENNISANLAGE AUCH WIEDER IN 2023

**Sitzbänke für heiße Tennistage**
Weitere acht neue Sitzbänke mit Lehne bieten nun ab Juli 2023 dem erschöpften Vereinsmitglied weiteren Halt und ergänzen die bereits vorhandenen Bänke gleicher Bauart. Mittlerweile gibt es auf jedem der 8 Tennisplätze je 2 weiße Bänke sowie je eine Tennistaschen-Ablage. Den zeitintensiven Zusammenbau der Bänke haben wie immer das Technik-Team Patrick Balser und Jörg Schneider übernommen.

**Einzelne Nadelbäume sagen adieu**
Leider sorgt der Klimawandel dafür, dass immer mal wieder einzelne Fichten und Tannen auf unserer Anlage absterben und dann eine Gefahr für Zäune und Tennisspieler werden. Mitte August wurde diese Fichte an den Plätzen 2 und 3 gekappt und fachmännisch entsorgt.

Neben den Fällaktionen gab es aber auch „lebensverlängernde“ Maßnahmen wie Kronensicherungen, entlastende Rückschnitte sowie Totholzentfernung an einzelnen Bäumen.

Um der Vertrocknung entgegenzuwirken werden unsere Nadelbäume ab Juni 2023 zusätzlich lokal mit neuen Wassersäcken versorgt, damit das wertvolle Nass den Weg zur Wurzel besser findet. Ob es hilft, werden wir in der kommenden Saison sehen. Unsere Nadelbäume stehen auf jeden Fall weiter „unter Beobachtung“.

Dies alles sind nur Ausschnitte unserer vielfältigen Arbeit rund um die Tennisanlage. Ohne die zusätzlichen Arbeiten der zahlreichen Vereinsmitglieder bei den Arbeitseinsätzen im Frühjahr und Herbst wäre das ganze Arbeitsprogramm nicht stemmbar gewesen.

TCD-Vorstand
Andre´ Matuszewski, Gerd Winkelmann, Jörg von Eysmondt

# Urkunde

für

## Classico Italiano Gastro-Team

**(Antonio Fiorenza / Liviu Stingaciu und Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter)**

## 10 Jahre
## 2013 - 2023

**feinste Gastronomie im Tennisclub Diedenbergen**

★★★

*Dr. Jörg von Eysmondt*
*(1. Vorsitzender TCD)*

*André Matuszewski*
*2.Vorsitzender TCD*

# Herzlich Willkommen Im TCD

| Vorname | Nachname |
|---|---|
| Aleyah | Achouri |
| Max | Ae´ |
| Felix | Ae´ |
| Christopher | Arz |
| Sebastian | Becker |
| Anastasija | Biljescovic |
| Jan | Bohnert |
| Jakob | Bremermann |
| Dominika | Dartsch |
| Arin | Coban |
| Antonia | Dartsch |
| Jana | Deisenroth |
| Miriam | Drawe |
| Gerhard | Ehmer |
| Ulrike | Ehmer |
| Philip | Gerhard |
| Tom Philip | Gerhard |
| Ben | Gommermann |
| Noah | Gommermann |
| Anna | Gotting |
| Matthias | Häsel |
| Finn | Häsel |
| Frank | Hoppe |
| Paula | Kahl |
| Anna-Sophia | Kolloge |
| Aaron | Kowacs |
| Frank | Kristensen |
| Carl | Krumme |

| Vorname | Nachname |
|---|---|
| Silke | Kümmerle |
| Anna | Kümmerle |
| Jessica | Kuprian |
| Holger | Leibmann |
| Julia | Leibmann |
| Sven | Linden |
| Benjamin | Lonnen |
| Zeljko | Medic |
| Timo | Menke |
| Isabella | Metternich |
| Brendon | Millington |
| Ewa | Ostrowska |
| Alexandra | Partale |
| Max | Pfeiffer |
| Aaron | Rehse |
| Remy | Reisse |
| Sara | Rreshka |
| Levin Aaron | Schellhaas |
| Lias-Marie | Schlimgen |
| Ben | Schwabe |
| Dijana | Tesic |
| Miriam | Timmerbeil |
| Sophie | Timmerbeil |
| Lina-Marleen | Töpfer |
| Ben | van Boom |
| Marietheres | Wichmann |
| Aurora | Wichmann |
| Annette | Zielezinski |

Frankfurter Volksbank

**Integration durch Sport**
**Bälle, Pizza und ein Lächeln**

Ende Juni war es wieder so weit: Ab 10:00 Uhr morgens durften wir zwei Klassen mit ihren Betreuern und Lehrkräften herzlich auf unserer Anlage begrüßen. Diese zusammen mit Schülerinnen und Schülern der Friedrich von Bodelschwingh Schule in Marxheim veranstaltete Aktion hat gute Tradition im TCD. Sie ist möglich, weil wir Partner im Programm „Integration durch Sport“ des Landesportbundes Hessen sind. Nach einer kurzen Einführung und der Gruppeneinteilung ging es dann auch direkt los auf die Plätze. Dort wurden mit den Jugendlichen leichte Übungen zum Erlernen des Tennissportes durchgeführt. Dankenswerterweise hatten sich viele Mitglieder aus dem TCD bereit erklärt, auch in diesem Jahr wieder bei der Durchführung mitzuhelfen. Nach zweimal 45 Minuten Training und einigen gemeinsamen Spielen gab es noch Pizza für alle, natürlich mit Eis zum Dessert. Allen hat dieser außergewöhnliche Vormittag wieder viel Freude bereitet. Der Tennisclub Diedenbergen freut sich, die Jugendlichen auch im kommenden Jahr wieder auf seiner Anlage begrüßen zu dürfen.

## Die Jugend ist in Diedenbergen Spitze Der Der Tennisclub hat die Saison mit 16 Mannschaften bestritten

Im Tennisclub Diedenbergen setzen immer wieder die Damensportliche Ausrufezeichen, dass eineHessenmeisterin oder Vizehessenmeisterinin seinenReihen spielt,ist fast schon schöne Normalität. In der gerade abgelaufenen Turniersaison aber hat die Jugend die Spitze erklommen. Die Junioren U 15 sind Erster in der Kreisliga A geworden. Die Junioren U 12 haben in einer Spielgemeinschaft mit dem TC Kriftel den ersten Platz in der Bezirksliga A errungen. Auch der zweite Platz der Junioren U 15 in der Kreisliga B ist aller Ehren wert. Sechzehn Mannschaften sind in dieser Saison für den TC Diedenbergen angetreten.

Damen, Herren, Junioren, von unter 12 bis über 65 Jahren, für jedes der 400 Mitglieder ist etwas dabei. Und die Damen geben sich natürlich nicht geschlagen, in der anspruchsvollen Südwestliga weht schon arg scharfer Wind. Die Damen 30 sind dort starke Dritte unter sieben Mannschaften geworden. Die Herren der Schöpfung haben einen erfreulichen dritten Platz in der Gruppenliga beizusteuern, aber je nach Altersklasse auch ein paar Platzierungen zwischen vier und acht, was sicher als Ansporn für die nächste Saison genommen werden wird. Wie gesagt, die starke Jugend scharrt schon mit dem Tennisschläger.

# Herzlichen Glückwunsch

Julia Molitor
3. Platz AK Damen 35
Deutsche Meisterschaften
in Leimen im März 2023
und in Worms 2023

Dr. Kristina Marschall
Vize-Hessenmeisterin
AK Damen 40
in der Halle im März 2023

## Clubmeisterschaften

Am letzten Sonntag der Sommerferien finden traditionell die Clubmeisterschaften im TC Diedenbergen statt. In drei verschieden Altersklassen spielten mehr als 20 Jugendspieler und Spielerinnen um den Titel des Clubmeisters. In der U 10 gewann Max Scheidmantel, in der U12 siegten Leo Lammert und Klara Eckes, und in der U15 konnte sich Phillip Göbel den Titel sichern.

Bei den Sommerkreismeisterschaften war der TCD Diedenbergen nicht nur Ausrichter der Altersklassen U12 m und U16 w, sondern es konnten auch drei Mitglieder ein Podiumsplatz erreichen.

Tim Messerschmitt erreichte einen 3. Platz in der U12 m Altersklasse. Nachdem er gegen Tae Yang souverän gewann, wartete im Halbfinale sein Ex-Teamkollege und der spätere Sieger Conner Huysmans, gegen den er trotz guter Leistung 0:6 4:6 verlor.

Lasse Menke wurde U14 m Kreismeister. Nachdem er gegen Hans Hugo Balmes (Bad-Soden), anschließend gegen Teamkollege Oscar Kahl und Vincent Gipp gewann und im Finale schlussendlich Maximilian Hollidt geschlagen hatte (Beide TC Schwalbach), wurde er verdient Kreismeister.

Lena Römmele konnte in der Altersklasse der U16w ihren Titel aus dem Winter verteidigen und in dem Turnierfeld, in dem alle Spielerinnen gegeneinander antraten, alle Spiele souverän gewinnen. Sie sicherte sich somit verdient ihren zweiten Kreistitel. Lena erreichte dann bei den Bezirksmeisterschaften das Viertelfinale.

Gratulation an alle drei Clubmitglieder, wir sind stolz auf euch und freuen uns schon, wenn ihr vom 24. bis 26. November wieder bei den Kreismeisterschaften an den Start geht.

**32 Teilnehmer und Teilnehmerinnen bei bestemTenniswetter und guter Stimmung**

**Ergebnisse Clubturnier im TCD am 02.09.2023**

| | |
|---|---|
| **MIXED Gruppe A:** | **1. Susi Verheyen / Tim Endres** |
| | **2. Nicole Kuhlen / Louis Holzer** |
| | **3. Nicola Seidel / Lasse Menke** |
| **MIXED Gruppe B:** | **1. Irmgard Kalb / Philipp Göbel** |
| | **2. Sabine Römmele / Mario Azzola** |
| | **3. Sara Brettnich / Florian Heger** |
| **Herren Doppel:** | **1. Gerd Winkelmann / Holger Schlichting** |
| | **2. Jörg von Eysmondt / Horst Bauer** |
| | **3. Stefan Töpfer / Eric Göbel** |

## *Beste Laune zum TCD-Vereinsfest 2023*

Nach spannendem **Clubturnier** und warmer Dusche lockte am **Samstag, den 02.September 2023** der **Sektempfang um 18.00** zahlreiche Vereinsmitglieder zum gemütlichen Beisammensein. Der Wettergott hatte ein Einsehen und verzichtete auf Regengüsse und Windböen. Zunächst startete die **Siegerehrung** durch Sportwart Bertrand Kaus für die Sieger-Teams im Bereich Mixed-Doppel und Herren-Doppel.

Antonio und sein Team servierten, wie immer **leckere Speisen und Getränke** an, während im Hintergrund **Lounge-Musik** den schönen Spätsommer-Abend einläutete.

Auch eine **Tombola** durfte nicht fehlen. Chantal Nies hatte dies organisiert und zahlreiche Kinder spielten Glücksfee bei der Ziehung der Gewinner-Lose. Neben Verzehrbons gab es zahlreiches Tennis-Equipment zu gewinnen

Am Sonntag, den 03.09.2023 fand auch wie 2022 das Jugend-Clubturnier statt. Bei bestem Wetter hatten viele junge Spieler und Spielerinnen viel Spaß mit spannenden Wettkämpfen.

## Immer für Hofheim da

Es war mal wieder der Dienstag, 08.08.23 in den Sommerferien, und das bedeutete: es war Zeit für die Ferienspiele der Stadt Hofheim.
Der TCD ist traditionell dabei, auch dieses Jahr wieder.
Nils Gäbel und Jugendwart Tim Potthast begrüßten gemeinsam mit den Jugendspielern Elias Althof, Oscar Kahl und Tim Messerschmitt mehr als 20 Kinder im Tennisclub.
Nach einem kurzen Warmup wurden die Kinder auf drei verschieden Stationen verteilt, von denen zwei zum Spielen und Erlernen der Technik vorgesehen waren und eine Station für das bei den Kindern so beliebte Athletiktraining.
Nach dem Mittagessen und der letzten kurzen Trainingseinheit konnten die Kinder selbst noch miteinander spielen und ihr Können untereinander unter Beweis stellen.

Vielen Dank an die Helfer, die sich bereiterklärt hatten, Training und Betreuung der Kinder zu übernehmen.

Zudem geht ein Dank an die Tennisschule Kaus für die Bereitstellung der Bälle.

# SPORT MÜLLER

SKI SNOWBOARD
SERVICE VERLEIH

10%
NEUKUNDEN-
RABATT*

## DIE MEISTER-SKIWERKSTATT IM RHEIN-MAIN-GEBIET

WWW.SKISERVICE-MUELLER.DE

Konzept & Gestaltung: www.nicoleneubert.de

**SPORT MÜLLER** Liebfrauenstraße 12 | 65719 Hofheim-Diedenbergen
T 0 61 92 – 34 49 | www.skiservice-mueller.de
Mo – Fr 10 – 12 Uhr + 15 – 18 Uhr, Sa 10 – 12 Uhr, Mittwochnachmittag geschlossen

# BERICHT JUGENDSPORTWART

Lasse, Lena und Tim

## JUNIORINNEN

**U10 MSG Kriftel/Diedenbergen**
Mit einem Gesamtsieg und drei Unentschieden wurde ein 4. Platz in der Bezirksliga A erreicht. Damit möglichst viele Spielerinnen Spielpraxis bekommen, wurden in den fünf Spielen sieben Spielerinnen aufgestellt.

**U12 MSG Diedenbergen/Kriftel**
Mit zwei Gesamtsiegen gegen Naurod und Hofheim, konnte ein 5. Platz in der Kreisliga A erreicht werden. Auch hier wurden viele Spielerinnen eingesetzt, damit sie Spielpraxis bekommen.

**U15 MSG Hofheim/Diedenbergen/Kriftel**
Die erste Mannschaft erreichte in einer hochklassig besetzen Bezirksliga A einen guten 3. Platz und blieb bis auf das letzte Saisonspiel gegen Tennis 65 Eschborn ungeschlagen.

Die zweite Mannschaft erreichte mit fünf Gesamtsiegen und nur einer Niederlage einen starken 2. Platz in der Kreisliga A. Auch hier kamen viele Spielerinnen zum Einsatz.

**U18 MSG Kriftel/Hofheim/Diedenbergen**
Die erste Mannschaft hat souverän alle fünf Spiele gewonnen. Die junge Mannschaft steigt somit mit nur vier abgegeben Matchpunkten als Meister verdient in die Bezirksliga A auf. Super.

Auch die zweite Mannschaft beendete ihre Saison auf dem ersten Platz, indem sie drie Spiele gewann und ein Spiel unentschieden gestaltete. Somit steigt das Team in die Kreisliga A auf.
Besonders hervorzuheben ist, dass viele Spielerinnen in beiden Mannschaften deutlich jünger waren als erlaubt.

Ein großer Dank geht an alle Spieler und Spielerinnen, die den Verein so gut vertreten haben. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr mit euch. Zudem gilt ein besonderer Dank allen Eltern und Mannschaftsführern für ihren Einsatz.

*Tim Potthast*

## JUNIOREN

**U10 MSG Wicker/Kriftel / Diedenbergen**
Die Jungs konnten sich in der anspruchsvollen Wiesbadener Kreisliga den ersten Platz sichern. 8 Spieler wurden in der ungeschlagenen Saison eingesetzt. Für viele Jungs war es die erste Wettkampfsaison. Tolle Leistung.

**U12 MSG Diedenbergen / Kriftel**
Die Jungs um Mannschaftsführer Tim Messerschmitt spielten eine perfekte Saison und blieben in der Bezirksliga A ungeschlagen, mit einer Matchpunktbilanz von 35:1. Damit sind sie verdienter Meister geworden.

**U12 MSG Diedenbergen / Kriftel II**
Die zweite Mannschaft konnte zwei Siege einfahren und ist damit auf dem 5. Platz in der Kreisliga A gelandet. Auch das Lokalderby gegen Hofheim/Sulzbach konnte mit 5:1 gewonnen werden.

**U15 I**
Die Mannschaft knüpfte da an, wo sie letzte Saison aufgehört hat. Mit einer Matchpunktbilanz von 38:4 blieb das Team von Robin Bräuninger ungeschlagen und hat durch die Meisterschaft den Aufstieg in die Bezirksliga A perfekt gemacht. Super.

**U15 II**
Die Mannschaft von Mannschaftsführer Felix Seidel blieb ungeschlagen, landete aber aufgrund der schlechteren Matchpunktbilanz am Ende „nur“ auf dem 2. Platz. Zwei Matchpunkte haben hier den Ausschlag gegeben. Jetzt gilt es zu hoffen, dass es trotzdem für den Aufstieg reicht.

**U15 III**
Mit zwei Gesamtsiegen landete die dritte Mannschaft auf einem guten 4. Platz. Hier wurden 7 Spieler eingesetzt, damit alle an Spielpraxis hinzugewinnen und zeigen konnten, was sie im Training gelernt haben.

**U18**
Trotz vieler knapper Partien hat es nur für einen Gesamtsieg gegen Niedernhausen/Bremthal und ein Unentschieden gegen Eschborn gereicht. Mit einem Punkteverhältnis von 3:11 ist die junge Mannschaft auf dem 7. Platz gelandet, was voraussichtlich den Abstieg bedeutet.
Die junge Mannschaft hat für nächste Saison das klare Ziel Wiederaufstieg angepeilt.

*Tim Potthast*

## Ticker TC Diedenbergen Sommersaison 2023

**Hessenliga Damen 65**
Klassenerhalt und vierter Tabellenplatz.
Der Spielerinnenkader soll zukünftig breiter aufgestellt werden. Weiter so Mädels

**Hessenliga Damen 50/ MSG mit dem TC Eppstein**
Zum zweiten Mal in Folge ungeschlagen Meister in der Hessenliga (4er Mannschaft). Gratulation

**Hessenliga Damen 40**:
Klassenerhalt in einer völlig ausgeglichenen Gruppe mit teils verrückten Ergebnissen. Unerwartete Absagen und Verletzungen waren schwer zu kompensieren.
Gut gemacht, Nicola.

**Regionalliga Südwest Damen 30**
Ein super dritter Platz, nachdem lange um die Meisterschaft gekämpft wurde. Pechvogel Nicole Münch war drei Jahre hintereinander verletzungsbedingt jeweils nur eine halbe Saison einsatzfähig.

**Bezirksoberliga Damen**
Mit einem vierten Platz konnte der Klassenerhalt gesichert werden. Ziel in dieser Saison war der dritte Platz und wird es auch für die kommende Saison 2024 sein. Mannschaftsführerin Chantal Nies wird mit Bertrand die „Zügel anziehen“.

**Bezirksliga A Herren 60**
„Unsere Frischlinge“ in der neuen Altersklasse erreichten einen soliden fünften Platz und werden im nächsten Jahr angreifen. Mannschaftsführer Clemens Müller wird seine „Jungs“ in Stellung bringen.

**Bezirksoberliga Herren 50**
Auch hier gab es viele verletzungsbedingte und kurzfristige Absagen von Leistungsträgern.
Und so lag das Ziel darin, für die kommende Saison viele Erfahrungen zu sammeln. Ein zu erwartender Abstieg ist kein Drama. Ein großer Dank an Mario Azzola für die kurzfristige Organisation.

**Bezirksliga A Herren 40**
Nach zwei Aufstiegen in Folge erspielte die Mannschaft „nur“ einen vierten Platz und auch nur einen Punkt
hinter dem Vizemeister. Hohe Ziele vor der Saison lassen sich nur realisieren, wenn die Mannschaft regelmäßig mit ihren Stammspielern antritt.

**Bezirksliga B Herren III**
Ein vierter Platz am Ende war in Ordnung. Die Mannschaft fällt allerdings der Spielklassenneuordnung zum Opfer und wird im nächsten Jahr in der Kreisklasse A antreten (4 von 6 Teams sind abgestiegen).
Eine gute Plattform für junge Nachwuchsspieler, um Erfahrungen zu sammeln.

**Bezirksoberliga Herren II**
Ein siebter Platz und damit leider abgestiegen. Die Mannschaft befindet sich in bester Gesellschaft mit den Teams aus Rosbach und Kronberg. Eine bärenstarke Liga auf Landesebenen Niveau. Unser junges Nachwuchsteam startet in der nächsten Saison mit dem Ziel „Aufstieg“.

**Gruppenliga Herren I**
Eine supergute Saison wurde mit dem dritten Platz beendet, nachdem die Mannschaft lange um den Aufstieg mitgespielt hatte. Das Team um die Routiniers mit Mannschaftsführer Philip Gerhard und Top Neuzugang Brendon Millington Herrmann begeisterten Coach Bertrand Kaus und alle Zuschauer. Großer Leistungssprung unserer Eigengewächse. Im nächsten Jahr wollen wir mehr!

**FazitSportwarts**
Der TC Diedenbergen spielt nach wie vor sowohl bei den Damen als auch bei den Herren in fast allen Altersklassen in hohen **des Trainers und** Ligen. In dieser Saison war es extrem auffällig, dass die Mannschafts-spieler/innen jenseits des Trainings viel Zeit auf dem Tennisplatz verbrachten. Es wurden Verabredungen getroffen und viel gematcht. Auch die Teilnahmen an LK-Turnieren (sogar in anderen Bundesländern) haben begeistert. Weiter so!

## Hessischer Tennis-Verband e.V. Mannschaftsmeisterschaft 2023
### TC Diedenbergen 71 (06507)

**Damen 30 Südwest-Liga Gr. 005 NO**

| | | Pkt. | Matches | Sätze |
|---|---|---|---|---|
| ▲1 | SC SaFo | 10:2 | 36:18 | 78:43 |
| 2 | TC Bürgerweide Worms 1 | 10:2 | 32:22 | 67:50 |
| **3** | **TC Diedenbergen** | **8:4** | **36:18** | **81:41** |
| 4 | RW Bad Nauheim | 6:6 | 28:26 | 62:58 |
| 5 | TC Niddapark | 4:8 | 24:30 | 49:65 |
| ▼6 | TCB 2000 Darmstadt | 2:10 | 18:36 | 45:75 |
| ▼7 | TSG 46 Mainz-Bretzenheim 1 | 2:10 | 15:39 | 34:84 |

**Damen 40 (6er) - Hessenliga Gr. 018**

| | | Pkt. | Matches | Sätze |
|---|---|---|---|---|
| ▲1 | TC Königstein | 10:2 | 34:20 | 73:47 |
| 2 | Tennis 65 Eschborn | 8:4 | 35:19 | 74:44 |
| 3 | Westerbach Eschborn | 6:6 | 30:24 | 65:57 |
| 4 | TC Wehen | 6:6 | 24:30 | 56:70 |
| 5 | TC Seulberg | 4:8 | 27:27 | 63:60 |
| **6** | **TC Diedenbergen** | **4:8** | **24:30** | **58:65** |
| ▼7 | SG Dietzenbach | 4:8 | 15:39 | 39:85 |

**Damen 65 (4er) - Hessenliga Gr. 045**

| | | Pkt. | Matches | Sätze |
|---|---|---|---|---|
| ▲1 | Rosenhöhe Offenbach II | 7:1 | 18:6 | 39:17 |
| 2 | TC Bad Vilbel | 6:2 | 16:8 | 34:18 |
| 3 | Westerbach Eschborn | 3:5 | 10:14 | 25:33 |
| **4** | **MSG Diedenbergen/Delkenheim** | **3:5** | **9:15** | **21:34** |
| 5 | RW Groß-Gerau | 1:7 | 7:17 | 18:35 |
| ▼6 | MSG TK Langen/SV Dreieichenhain zurückgezogen am '28.04.2023' | 0:0 | 0:0 | 0:0 |
| ▼7 | MSG Johan. Fulda/Eichenzell zurückgezogen am '27.02.2023' | 0:0 | 0:0 | 0:0 |

**Herren (6er) - Gruppenliga Gr. 052**

| | | Pkt. | Matches | Sätze |
|---|---|---|---|---|
| ▲1 | BTC GW Wiesbaden | 14:0 | 49:14 | 101:33 |
| 2 | TVH Rüsselsheim II | 10:4 | 43:20 | 91:46 |
| **3** | **TC Diedenbergen** | **10:4** | **41:22** | **87:49** |
| 4 | TV Hausen II | 6:8 | 36:27 | 76:56 |
| 5 | SC Steinberg | 6:8 | 30:33 | 62:75 |
| 6 | SW Frankfurt | 6:8 | 25:38 | 54:79 |
| ▼7 | BW Hünfeld | 4:10 | 25:38 | 58:80 |
| ▼8 | TC Seeheim II | 0:14 | 3:60 | 9:120 |

**Juniorinnen U12 (4er) - Kreisliga A Gr. 093 65**

| | | Pkt. | Matches | Sätze |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Kelkheimer TF | 11:1 | 28:8 | 58:18 |
| 2 | MSG Kelkheimer TEV/BW Bad Soden/ TC Liederbach | 10:2 | 24:12 | 52:30 |
| 3 | RW Eltville | 6:6 | 17:19 | 38:41 |
| 4 | BTC GW Wiesbaden | 6:6 | 17:19 | 37:41 |
| **5** | **MSG TC Diedenbergen/TC Kriftel** | **4:8** | **17:19** | **36:39** |
| 6 | Nauroder TC | 3:9 | 13:23 | 28:50 |
| 7 | Hofheimer TC | 2:10 | 10:26 | 24:54 |

**Junioren U12 (4er) - Bezirksliga A Gr. 122**

| | | Pkt. | Matches | Sätze |
|---|---|---|---|---|
| ▲1 | **MSG TC Diedenbergen/TC Kriftel** | **12:0** | **35:1** | **70:3** |
| 2 | TC Bierstadt | 8:4 | 20:16 | 43:33 |
| 3 | BTC GW Wiesbaden | 4:8 | 12:24 | 26:51 |
| 4 | RW Eltville | 0:12 | 5:31 | 11:63 |

**Junioren U12 (4er) - Kreisliga A Gr. 125 65**

| | | Pkt. | Matches | Sätze |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Kelkheimer TEV | 12:0 | 33:3 | 67:8 |
| 2 | TC Schwalbach II | 10:2 | 27:9 | 58:18 |
| 3 | STV Hochheim | 7:5 | 21:15 | 43:33 |
| 4 | TC Liederbach | 6:6 | 17:19 | 36:42 |
| **5** | **MSG TC Diedenbergen/TC Kriftel II** | **5:7** | **16:20** | **34:42** |
| 6 | MSG Hofheim/Sulzbach II | 2:10 | 8:28 | 16:57 |
| 7 | TC Eppstein | 0:12 | 4:32 | 11:65 |

**Junioren U15 (4er) - Kreisliga A Gr. 135 65**

| | | Pkt. | Matches | Sätze |
|---|---|---|---|---|
| **1** | **TC Diedenbergen** | **14:0** | **38:4** | **76:17** |
| 2 | TC Schwalbach II | 12:2 | 33:9 | 73:23 |
| 3 | Kelkheimer TEV II | 10:4 | 30:12 | 63:25 |
| 4 | Hofheimer TC II | 8:6 | 22:20 | 50:46 |
| 5 | Westerbach Eschborn | 6:8 | 17:25 | 41:54 |
| 6 | TV Sulzbach II | 4:10 | 16:26 | 36:56 |
| 7 | STV Hochheim | 2:12 | 11:31 | 26:67 |
| 8 | MSG TC Bremthal/Niedernhausen | 0:14 | 1:41 | 5:82 |

**Junioren U15 (4er) - Kreisliga B Gr. 139 65**

| | | Pkt. | Matches | Sätze |
|---|---|---|---|---|
| 1 | BW Bad Soden | 9:1 | 27:3 | 54:8 |
| **2** | **TC Diedenbergen II** | **9:1** | **25:5** | **52:11** |
| 3 | Kelkheimer TEV III | 5:5 | 16:14 | 32:31 |
| 4 | TC Marxheim | 5:5 | 14:16 | 29:32 |
| 5 | TC Kriftel II | 2:8 | 8:22 | 19:44 |
| 6 | TC Wallau | 0:10 | 0:30 | 0:60 |

**Junioren U15 (4er) - Kreisliga B Gr. 138 65**

| | | Pkt. | Matches | Sätze |
|---|---|---|---|---|
| 1 | TC Kriftel | 10:0 | 29:1 | 58:3 |
| 2 | TV Ruppertshain | 8:2 | 21:9 | 45:22 |
| 3 | Tennis 65 Eschborn II | 6:4 | 21:9 | 46:21 |
| **4** | **TC Diedenbergen III** | **4:6** | **10:20** | **22:43** |
| 5 | BW Bad Soden II | 2:8 | 6:24 | 14:51 |
| 6 | MSG SG Kelkheim/Fischbacher TC | 0:10 | 3:27 | 9:54 |

**Junioren U18 (4er) - Bezirksliga A Gr. 144**

| | | Pkt. | Matches | Sätze |
|---|---|---|---|---|
| ▲1 | TC Seulberg | 12:2 | 34:8 | 71:22 |
| 2 | TEVC Kronberg | 11:3 | 34:8 | 70:17 |
| 3 | TC Oberursel | 11:3 | 27:15 | 57:32 |
| 4 | TC Liederbach | 7:7 | 21:21 | 47:44 |
| 5 | TC 89 Oberstedten | 6:8 | 18:24 | 39:55 |
| 6 | Tennis 65 Eschborn | 6:8 | 16:26 | 39:54 |
| ▼7 | **TC Diedenbergen** | **3:11** | **14:28** | **31:63** |
| ▼8 | MSG TC Niedernhausen/TC Bremthal | 0:14 | 4:38 | 12:79 |

**Damen - Bezirksoberliga (6er) Gr. 001**

| | | Pkt. | Matches | Sätze |
|---|---|---|---|---|
| ▲1 | BW Wiesbaden II | 12:0 | 49:5 | 99:10 |
| 2 | TEVC Kronberg III | 10:2 | 47:7 | 95:16 |
| 3 | MSG Obernhain/Neu-Anspach | 8:4 | 26:28 | 52:63 |
| **4** | **TC Diedenbergen** | **6:6** | **31:23** | **67:49** |
| 5 | TC Liederbach | 4:8 | 17:37 | 42:77 |
| 6 | MSG Taunusstein | 2:10 | 12:42 | 29:88 |
| 7 | MSG TC Erbach/BW Bad Camberg | 0:12 | 7:47 | 17:98 |

**Herren - Bezirksoberliga (6er) Gr. 031**

| | | Pkt. | Matches | Sätze |
|---|---|---|---|---|
| ▲1 | STV Hochheim | 14:0 | 48:15 | 98:43 |
| 2 | TC Bad Homburg II | 10:4 | 40:23 | 87:53 |
| 3 | TC Schlangenbad | 8:6 | 40:23 | 88:50 |
| 4 | MSG Ober-Erlenbach/Ober-Eschb. | 8:6 | 39:24 | 86:54 |
| 5 | TC Dehrn | 8:6 | 34:29 | 77:62 |
| ▼6 | Sportwelt Rosbach II | 6:8 | 28:35 | 66:78 |
| **▼7** | **TC Diedenbergen II** | **2:12** | **11:52** | **28:108** |
| ▼8 | TEVC Kronberg II | 0:14 | 12:51 | 25:107 |

**Herren - Bezirksliga B (6er) Gr. 034**

| | | Pkt. | Matches | Sätze |
|---|---|---|---|---|
| ▲1 | TC Weißkirchen | 10:0 | 33:12 | 70:33 |
| ▲2 | Hattersheimer TC | 8:2 | 34:11 | 74:30 |
| ▼3 | TC Dehrn II | 4:6 | 25:20 | 55:47 |
| **▼4** | **TC Diedenbergen III** | **4:6** | **21:24** | **50:49** |
| ▼5 | Ober-Mörler TC II | 4:6 | 19:26 | 42:55 |
| ▼6 | TC Schwalbach II | 0:10 | 3:42 | 8:85 |

**Herren 40 - Bezirksliga A (4er) Gr. 058**

| | | Pkt. | Matches | Sätze |
|---|---|---|---|---|
| ▲1 | Nauroder TC | 15:1 | 41:7 | 83:19 |
| 2 | TC Weißkirchen II | 11:5 | 31:17 | 63:44 |
| 3 | TC Niedernhausen | 11:5 | 29:19 | 61:45 |
| **4** | **TC Diedenbergen** | **10:6** | **29:19** | **65:41** |
| 5 | TC 89 Oberstedten | 9:7 | 27:21 | 59:49 |
| 6 | Kirdorfer TC | 6:10 | 19:29 | 47:60 |
| 7 | TC Bremthal | 6:10 | 19:29 | 44:62 |
| ▼8 | TSG Oberursel | 4:12 | 11:37 | 26:77 |
| ▼9 | TC Kriftel II | 0:16 | 10:38 | 27:78 |

**Herren 50 - Bezirksoberliga (4er) Gr. 068**

| | | Pkt. | Matches | Sätze |
|---|---|---|---|---|
| ▲1 | TC Taunusstein 71 | 13:1 | 32:10 | 66:23 |
| 2 | BG Weilburg | 11:3 | 30:12 | 63:28 |
| 3 | STC Butzbach | 9:5 | 26:16 | 56:37 |
| 4 | SC Kohlheck | 7:7 | 23:19 | 49:42 |
| 5 | TSV Ober-Erlenbach | 7:7 | 21:21 | 47:47 |
| 6 | TC Massenheim | 4:10 | 16:26 | 40:56 |
| 7 | TC Rockenberg | 4:10 | 15:27 | 34:59 |
| **▼8** | **TC Diedenbergen** | **1:13** | **5:37** | **13:76** |

**Herren 60 - Bezirksliga A (4er) Gr. 079**

| | | Pkt. | Matches | Sätze |
|---|---|---|---|---|
| ▲1 | TC Massenheim | 10:2 | 29:7 | 59:18 |
| 2 | TV Sulzbach II | 7:5 | 20:16 | 45:40 |
| 3 | VfR Wiesbaden II | 6:6 | 17:19 | 40:39 |
| 4 | TC Kriftel | 5:7 | 16:20 | 36:43 |
| **5** | **TC Diedenbergen** | **5:7** | **15:21** | **35:45** |
| 6 | TSV Ober-Erlenbach | 5:7 | 15:21 | 31:46 |
| 7 | TC Heidenrod | 4:8 | 14:22 | 32:47 |

# JUNIOREN U 12 - BEZIRKSLIGA A -

**Unsere U12-Jungs dominieren die Bezirksliga A**

6:0 Siege, 35:1 Matchpunkte, 70:3 Sätze.
So die nackten und durchaus herausragenden Zahlen unserer U12-Spiel-gemeinschaft mit dem TC Kriftel.
Am 17.Juni war es bereits so weit. Durch einen 6:0-Auswärtserfolg beim TC Bierstadt konnte bereits am vorletzten Spieltag die Meisterschaft in der Bezirksliga A eingetütet werden.
Neben den Erfolgen war der gemeinsame Spaß innerhalb der jungen Mannschaft schön zu beobachten.
Alle Spiele wurden nach dem obligatorischen Essen nochmal gemeinsam auf dem Platz beendet mit diversen Fun-Games. Eine Spielgemeinschaft mit dem TC Kriftel, wie sie sportlich und zwischenmenschlich nicht besser hätte laufen können.

Mannschaftsmitglieder:
Tim Messerschmitt(TCD), Rayan Bouazza(TCD), Christopher Hild, Julius Hofstetter, Yago Ozores(TCD).
Ein solcher Erfolg macht Lust auf mehr – hier wächst eine großartige, neue Generation heran.
Wir, die Eltern, Betreuer und Trainer freuen uns auf die nächsten Jahre in unserem TC Diedenbergen.

*Markus Messerschmitt (Trainer und Betreuer)*

## Aufsteiger vom Dienst

Für die diesjährige Saison hatten sich die Stammspieler der U 15 I (Robin B., Lasse M., Philipp G., Oscar K.) den Aufstieg in die Bezirksliga vorgenommen. Unter der Mannschaftsführung von Robin B. haben die Jungs mit Motivation, Kampfgeist und Freude am Spiel ihr Ziel souverän erreicht. Die Freude über den erneuten Aufstieg war groß.
Ein Dankeschön auch an Elias A. und Tim M. aus der U 15 II, welche die erste Mannschaft unterstützt haben. Jetzt heißt es weiter trainieren und fit in die nächste Saison durchzustarten.

*S. Hagedorn-Bräuninger*

Oscar Kahl Philipp Göbel Lasse Menke Robin Bräuninger

**U15 II Knapper geht´s kaum**
**Einmal 3:3, zweimal 5:1, zweimal 6:0.**

Was nach einem ziemlich guten Saisonergebnis aussieht, reicht leider immer noch nicht zum Aufstieg. Tennis ist manchmal gnadenlos. Das erste Spiel, das 3:3 gegen die starken Jungs aus Bad Soden ausging, war schlussendlich ausschlaggebend, denn Bad Soden hat sage und schreibe einmal 3:3 (gegen uns) und viermal 6:0 gespielt und landete damit an der Tabellenspitze.

Ein spezieller Dank geht an Maximilian Eckes, der gegen Bad Soden spontan für einen kurzfristig erkrankten Spieler einsprang und insbesondere eine tolle Doppelleistung ablieferte.

So landete unsere starke Mannschaft der U15 II um Mannschaftsführer Felix Seidel wieder wie im vergangenen Jahr auf einem natürlich immer noch höchst erfreulichen zweiten Platz.
Lionel Schmitt, Tim Messerschmitt, Elias Althof, Christopher Herrmann und Felix Seidel bildeten eine klasse Mannschaft, und mit ein wenig Glück gelingt der Aufstieg vielleicht doch noch, um sich in der letzten Saison in der U15 im kommenden Jahr in der Kreisklasse A messen zu können. Verdient hätten sie es.

*Nicola Seidel*

von links nach rechts
Elias Althof, Felix Seidel, Tim Messerschmitt, Christopher Herrmann, Lionel Schmitt

**Damen 40 -Zweiter mal anders-**

Dass so eine Saison nicht immer glatt läuft und man nicht immer im oberen Drittel mitspielt, das mussten wir in diesem Jahr leider auch einmal erfahren. Aber so ist das im Tennis halt.
Es fing mal wieder richtig knapp an. Die erste Begegnung gegen die Spielerinnen aus Westerbach-Eschborn hatte es in sich. Nicht nur verletzte sich unsere Nr. 1 Susanne Büchner am Knie, was einen Ausfall für den Rest der Saison bedeutete, sondern wir verloren auch 3 CTs in den Einzeln. Das Glück schien nicht auf unserer Seite zu sein, ein 1:5 stand schon auf dem Spielbericht. Das hielt uns aber nicht davon ab, alles zu geben und dann mit drei gewonnenen Doppeln aus dieser Partie zu gehen. Immerhin noch ein 4:5 rausgeholt. Ein typisches Ergebnis in der D40 Hessenliga.
Aufatmen konnten wir nach einem souveränen 6:3 Sieg gegen die Damen aus Seulberg an einem kalten und regnerischen Tag. 4:2 nach den Einzeln – auch dank der Unterstützung an 1 durch Nici Gerth aus den D30. Da konnten wir uns ein verlorenes Doppel erlauben.

Was mögen die Damen 40 generell samstags nicht gerne? Früh aufstehen. Das Spiel gegen den Aufsteiger aus Dietzenbach - DER Flop unserer Saison - war schon vor Beginn der Medenspiele von **14 auf 9 Uhr** verlegt worden, was unserem Biorhythmus überhaupt nicht gefiel. Es kam sogar so weit, dass entgegen der Absprache alle Spielerinnen gleichzeitig auf 6 Plätzen starten mussten. Unser Protest half nichts…Unsere Doppelverstärkung ging noch von einem späten Start der Doppelspiele aus, so dass unsere Gegnerinnen ob ihrer späten Ankunft schon hektisch ins Regelbuch schauten, ob man uns nicht einen Strick draus drehen könnte. Nach gutem Zureden unsererseits und einem fetten Strafzettel wegen Geschwindigkeitsübertretung später ging die Partie tatsächlich unerwartet mit 5:4 an Dietzenbach. Auf dieser Begegnung lag kein gutes Omen. Merke: Niemals um 9 Uhr starten!

Den Königsteinerinnen haben wir auch dieses Jahr wieder fast den Aufstieg vermasselt, der am Ende der Saison dann doch gelang, aber am 4. Spieltag war der Sieger wieder einmal mit einem knappen 5:4 der TCD. Es kam nach einem 3:3 nach den Einzeln wieder einmal auf die Doppel an. Der Tennisgott war uns hold. Der ersehnte zweite Sieg war mit einem abermaligen 5:4 da. Ein dritter wäre schön gewesen, aber gegen die starken Eschbornerinnen (Eschborn 65) war kein Kraut gewachsen. Kurios: Eschborn 65 hat dann tatsächlich noch gegen den Tabellenletzten Dietzenbach verloren, was sie den Aufstieg gekostet hat. Und die Königsteinerinnen konnten sich am Ende über den Aufstieg in die Regionalliga freuen.

Der Abschluss gegen die netteste Mannschaft TC Wehen war wieder kurios. Trotz unserer fehlenden Nr.1 und deshalb abgeschenktem Spiel durch uns stand es nach den Einzeln 4:2 für den TCD. Uns gelang es aber einfach nicht, noch einen Punkt zu machen, so dass wir mal wieder mit einem 4:5 enttäuscht als knapper Verlierer dastanden.
So war in dieser Saison alles dabei, was Medenspiele mit sich bringen können, Tops, Flops und große Emotionen. Und am Ende hieß es wieder Zweiter. Nicht von oben betrachtet, sondern von unten. **So what, Hessenliga gehalten!**

*Nicola Seidel*

v.l.n.r. : Susanne Verheyen, Annette Schmidt, Konny Reimus, Anja Kahl, Julia Albrecht, Nicola Seidel (es fehlt Susanne Büchner)

**Damen 50**
**Spielgemeinschaft TC Eppstein / TC Diedenbergen**
**zum zweiten Mal in Folge Hessenmeister**

Nach der überraschenden Hessenmeisterschaft in der vergangenen Saison wurden die Karten in dieser neu gemischt. Frankfurt, Niederdorfelden, Michelstadt und Urberach haben die Hessenliga verlassen. Oberursel, Lampertheim und Ober-Eschbach sind hinzugekommen.

Die Damen 50 des TC Eppstein / TC Diedenbergen starteten mit einem überzeugenden 5:1 Sieg gegen Lampertheim und setzten die Siegesserie gegen Oberursel, Bad Soden und Ober-Ramstadt fort. Durch zwei Unentschieden gegen Offenbach und Seulberg wurde es noch einmal eng, denn nun kämpften drei Mannschaften um die Tabellenspitze. Vor dem letzten Spiel führte TC Eppstein / TC Diedenbergen denkbar knapp mit nur zwei Matchpunkten vor Offenbach, dicht gefolgt von Lampertheim.

Das letzte Spiel gegen Ober-Eschbach, leider ohne die Nummer 1, Mannschaftsführerin Karen Ehrenborg, musste unbedingt gewonnen werden, um den Hessenmeisterschaftstitel zu verteidigen. Die Begegnung war an Spannung nicht zu überbieten. Genauso klar wie Katrin Jäger und Joanne Harrison-Gross punkteten, waren Conny Schlick-Päßler gegen eine überragende Ober-Eschbacher Nummer 1 und Monika Reimer an Position 4 chancenlos, so dass es nach den Einzeln 2:2 stand. Nach dem Motto „no risk, no fun“ setzte das Team bei der Aufstellung der Doppel alles auf Sieg, und diese Entscheidung stellte sich als goldrichtig heraus. Nachdem das zweite Doppel Joanne / Katrin knapp mit 6:4, 7:5 gewonnen wurde, war ein Unentschieden schon sicher. Das erste Doppel Conny / Stefanie von Hein war nichts für schwache Nerven. Nach verlorenem ersten Satz 2:6, variierten sie das Spiel und konnten schließlich den zweiten Satz mit 6:4 sowie den Match-Tiebreak mit 10:7 für sich entscheiden.

# DAMEN 50 - HESSENLIGA -

Wieder einmal eine unglaubliche, großartige Leistung. Zum zweiten Mal in Folge freuten sich die Damen 50 des TC Eppstein/TC Diedenbergen riesig über ihren Titel als Hessenmeisterinnen. Ein weiterer Aufstieg in die Regionalliga ist leider nur als 6-er Team möglich, daher verbleiben die Damen als 4-er Team in der Hessenliga.

Das Motto der letzten Saison hat sich auch in dieser Saison bewährt:
**T.E.A.M. - together, everyone, achieves, more-!**
Mannschaftsführerin Karen Ehrenborg setzte alle 11 Spielerinnen entsprechend ein
und sorgte damit für den besonderen Teamgeist.

von links nach rechts:
Vorne: Carmen Groß, Karen Ehrenborg, Cornelia Schlick-Päßler
Mitte: Joanne Harrison-Gross, Katrin Jäger, Irene Spiringer, Monika Reimer
Hinten: Stephanie Bohnen, Stefanie von Hein, Nicola Weber.
es fehlt Naomi Sladdin

10% Neukunden-Rabatt!
Image®
erima
SPORTSWEAR SINCE 1900
IHR TEAMSHIRT
IHR DESIGN
100% individuell
100% Design gratis
100% TOP Qualität
100% Fair Trade
100% frei Haus
100% günstig
Mitglied im Bündnis für nachhaltige Textilien
Sozial und ökologisch – wir sind auf dem Weg
Sport-Taschen
Sport-Tücher
Trinkflaschen
Image® Shirts.de
anrufen & beraten lassen!
Tel. 06122 / 5369-0
Textilveredelung seit 1991
DRUCK.
FLOCK.
STICK.
made in Germany
imageshirts.de

**Spielgemeinschaft MSG Diedenbergen / Delkenheim Damen 50**
**- Mit Ehrgeiz gegen die Wehwehchen -**

An dieser Stelle hätte ich gerne über Siege, hochklassige Matches, spektakuläre Schläge sowie spielerische Tricks der Damen 65 MSG Diedenbergen/Delkenheim berichtet. Das klappte in diesem Jahr leider nicht. Gekennzeichnet war die Medenrunde 2023 durch einige Wehwehchen und Zipperlein.

Vor jedem Spieltag stand die schwierige Frage, wer Einzel spielen kann. Da nie in Bestbesetzung aufgestellt werden konnte, war es im Grunde gut, dass gleich zwei Vereine zurückgezogen hatten und es nur vier Gegner gab. Ein Unentschieden, ein Sieg, zwei Niederlagen reichten zum Punktgleichstand zum Tabellendritten, aber ein Matchpunkt zu wenig, daher Platz vier. Das Ziel, in der Hessenliga zu bestehen, wurde erreicht.

Ein wenig traurig sind wir, aber bereit, es im nächsten Jahr wieder in der Hessenliga zu probieren, vielleicht verstärkt durch weitere 65iger Damen.

*Wilhelmine Borner*

# HERREN 1 - GRUPPENLIGA -

**Klassenerhalt und vorderes Mittelfeld**
**-so hieß das ausgeschriebene Ziel für die Saison-**

Mit starkem Neuzugang Brendon Millington-Herrmann und den altbewährten Jens Meyer, Moritz Boger, Nils Gäbel, Yven Kaus und MF Philip Gerhard konnte das ja gar nicht schief gehen. Zumal wir wie immer auf unsere Unterstützung aus Ungarn, Spanien oder Österreich zählen können!

Die ersten drei Spiele hat man direkt als Siegpflicht eingestuft, um früh die Klasse zu erhalten und frei aufspielen zu können!

Gesagt getan: Nach drei Spielen stand eine 3:0 Bilanz in der Tabelle hinter unserem Vereinsnamen.

Das gleiche Ergebnis hatte bis dahin auch nur ein anderer Verein geschafft, also hieß es im vierten Spiel auf einmal **"Aufstiegsspiel„.**

Gegeben haben wir alles, gebracht hat es leider nichts. Gegen Wiesbaden stand am Ende ein 3:6 auf dem Papier. Machbar wäre es gewesen, so haben wir doch Matchbälle und hohe Führungen aus der Hand gegeben.

Aber immerhin haben wir uns gut benommen, was man vom pöbelnden und spuckenden Gegner nicht behaupten kann. Immerhin sind wir sie los, sie sind nämlich aufgestiegen.

Da es nicht unser Ziel war aufzusteigen, war die Stimmung alles andere als schlecht und wir schauten mit Freude auf die nächsten und letzten drei Matches. Aus diesen holte man noch zwei Siege, und so stand man am Ende mit 5:2 Matchpunkten auf Platz 3 der Tabelle, punktgleich mit dem Tabellenzweiten, der lediglich die bessere Matchbilanz hatte.

Besonders zu erwähnen ist in dieser Saison das Spiel gegen die Jungs aus Hünfeld. Mit einer starken Truppe angereist und auf nahezu allen Positionen mit deutlich stärkeren Spielern als wir, schafften wir mit einer sensationell starken Moral ein herausragendes 7:2, und dies alles nur mit einheimischen Spielern, also ohne ausländische Verstärkung. Das lässt uns sehr positiv in die Zukunft schauen, so ist es nur verständlich, dass die Jungs in den kommenden Jahren noch sehr gerne den Aufstieg schaffen würden. Wir werden alles dafür geben, den TCD wieder in eine höhere Liga zu führen!

An dieser Stelle auch noch einmal ein großes Lob an unseren "neuen" Brendon!
Brendon, du hast eine Wahnsinns Saison gespielt. Deine Motivation und den Team-Spirit den du lebst ist alles mehr als vorbildlich und wir sind sehr froh das wir dich haben.
Ein weiterer großer Dank geht wie immer an unseren Manager Bertrand. Bertrand, ohne dich wäre das alles nicht möglich. Danke für deinen selbstlosen Einsatz in unseren Herren-Mannschaften. Wir wissen es sehr zu schätzen.

Auf eine gute, starke und hoffentlich mit einem Aufstieg gekrönte Saison in 2024.

*Philip Gerhard*

# HERREN 2 - BEZIRKSOBERLIGA -

Foto vom ersten Spieltag am 07.05. in Kronberg.
Der Auftakt endete mit einem knappen Sieg (5:4) für den TCD.
Ein herausfordender, aber schöner Start der Medenrunde.

Aufstellung: 1. Moritz Boger 2. Nils Gäbel 3. Yven Kaus 4. Rick Jäger 5. Jacques Appel 6. Louis Holzer
mit Unterstützung von Bertrand Kaus und Maximilian Hofman

BRUNNEN APOTHEKE
Annegret Linck
Weilbacher Str. 5, 65719 Hofheim-Diedenbergen
Tel. 06192 39666, Fax 06192 36809
e-mail kontakt@brunnenapotheke-hofheim.de
www.brunnenapotheke-hofheim.de
Öffnungszeiten: Mo - Sa 8.30 - 13.00 Uhr · Mo - Fr 15.00 - 18.30 Uhr

## Aus eins mach zwei

Wenn es eng wird, sind Ruhe, Kreativität und Entschlossenheit gefragt. Nein, wir reden hier jetzt nicht über einenMatch-Tiebreak beim Stande von :9, aber so ähnlich ging es zu vor Beginn der Saison für die H 40. Die Fuffziger nämlich drohten von der Bildfläche zu verschwinden, über die Umstände und die daraus resultierenden, eher unerfreulichen Begleiterscheinungen schweigt des Spielers Höflichkeit. Kurzum: Aus den 40-ern wurden einige zu 50-ern befördert, sie nahmen den unverhofften Aufstieg mannhaft an, legten sich mit unterschiedlicher Besetzung ins Zeug. Und verloren alle Spiele. Gewannen aber einen Geist, der es in sich hat und über den letzten Spieltag hinaus rägt. Außerdem: Gesichtsverlust vermieden, Strafe auch, und nicht in die Kreisklasse verbannt. Im Vergleich dazu ging es mit den Herren 40geradezu gewöhnlich zu. Bezirksliga A gehalten, auf Platz vier einen schönen Erfolg eingefahren. Aber alle wollen jetzt mehr. Die Zeichen stehen auf Angriff, sagt Mannschaftsführer Mario Azzola über die kommende Saison. Das gilt hier wie dort.

Wir gestalten Lebensraum!

- Gardinen, Markisen, Rollos und Jalousien
- Wand-, Decken- und Bodenbeläge
- Maler- und Lackierarbeiten
- Trockenbau
- Teppich- und Gardinenreinigung

Achim Holler Raumausstattung
Casteller Str. 97 L, 65719 Hofheim
Tel.: 0 61 92 / 30 74 84, Fax: -30 74 85
www.holler-raumausstattung.de

holler
RAUMAUSSTATTUNG

# HERREN 60 - BEZIRKSLIGA A (4er) -

**DIE MANNSCHAFT**

Clemens Müller

Wolfgang Reimer

Andre´ Matuszewski

Christian Matschulla

Dr. Christoph Erdmann

Wolfgang Marschall

Dr. Jörg von Eysmondt

Dr. Frank Rainer Schmidt

Dr. Holger Schlichting

Dirk Fahrholz

Frank Mayer

Harald Dickescheid

**Die neuen Sechziger hauchdünn**

Die Idee, eine Herren 60 zu melden, bestand schon längere Zeit, doch ein paar Spieler mussten das sechzigste Lebensjahr erst erreichen. Dieses Jahr war es so weit. Die Mannschaft war komplett, und mit **Clemens Müller** war schnell ein **Mannschaftsführer** gefunden. Der Wunsch, alle Spieler während der Medenrunde einzusetzen, scheiterte an Verletzungen und Urlaub. Unser sportliches Ziel war, einen guten Mittelfeldplatz zu erreichen.
Die Saison begann, und die erste Hiobsbotschaft kam. Wolfgang Reimer, an zwei gesetzt, hatte Knieprobleme und konnte keine Einzel spielen, aber zum Glück stellte er sich für die Doppel bereit und konnte so seiner Mannschaft mit einer makellosen Bilanz von 5:0 Siegen etwas helfen.
Unser erstes Medenspiel hatten wir beim **TSV Ober-Erlenbach**, wo wir auch gleich den ersten Sechziger Sieg mit 4:2 holten. C. Müller und H. Dickescheid gewannen ihre Einzel, und die beiden Doppel C. Müller/J. v. Eysmondt sowie W. Reimer/H. Dickescheid konnten ebenfalls gewinnen. Ein guter Start, aber viel Pech für D. Fahrholz, der in Führung liegend verletzungsbedingt aufgeben musste.
Im Spiel gegen den **TV Sulzbach II** stand es nach zwei gewonnen Einzeln von A. Matuszewski und H. Dickescheid 2:2. Im ersten Doppel kam Christian Matschulla mit C. Müller zum Einsatz. W. Reimer und F. Mayer retteten mit ihrem Doppelsieg das Unentschieden zum 3:3.
Gegen **VfR Wiesbaden II** kassierten wir unsere erste Niederlage. Nach den Einzeln lagen wir schon 1:3 zurück. Im Doppel kam H. Schlichting zusammen mit W. Reimer zum Einsatz, wo sie nach großem Kampf mit 7:5 und 7:5 gewannen.

Im Heimspiel gegen den **TC Kriftel** spielten wir wieder unentschieden 3:3. Nach zwei gewonnen Einzel wurde noch ein Doppel gewonnen. Im dritten Einzel hatte Frank Mayer viel Pech, als er nach großem Kampf im Champions Tiebreak 10:8 verlor.
Gegen den Topfavoriten **TC Massenheim** hatten wir keine Chance und verloren verdient mit 0:6.
Das letzte Medenspiel gegen den **TC Heidenrod** endete mal wieder mir einem Unentschieden. Wie bei den anderen beiden Unentschieden-Spielen gewannen wir auch hier zwei Einzel und ein Doppel.

Sieger des ersten Sechziger Medenspiels 2023
v.l.n.r. Dr. J. von Eysmondt, C. Müller, H. Dickescheid, F. Mayer, W. Reimer
D. Fahrholz (fehlt)

Hinten v.l.n.r. Dr. J. von Eysmondt, Dr. H. Schlichting, H. Dickescheid, F. Mayer, C. Müller
vorne v.l.n.r. D. Fahrholz, W. Reimer, A. Matuszewski (es fehlt Christian Matschulla)

Dieses Spiel gegen Heidenrod war an Dramatik nicht zu überbieten. Andre Matuszewski, die Ballwand, verlangte seinem Gegner alles ab. Den ersten Satz verlor er 6:4, drehte im zweiten Satz ein 1:5 zum 7:5 Satzgewinn, doch dann verlor er leider im Champions-Tiebreak mit 6:10 das Match. Der Krimi dauerte sage und schreibe die Rekordzeit von 3 Stunden und 53 Minuten. Auf das Doppel musste er dann verzichten.
Auch Harald Dickescheid wuchs über sich hinaus. Er führte in seinem Einzel bereits 6:0 und 5:2 und war auf der sicheren Siegerstraße, als er einen Muskelfaserriss erlitt. Alle waren geschockt, dass dieses Spiel nun solch einen unglücklichen Verlauf nehmen würde. Aber Kämpfernatur Harald gab nicht auf und spielte weiter, meistens nur noch auf einem Bein humpelnd und schaffte, was fast alle für unmöglich hielten. Er gewann den zweiten Satz noch mit 6:4. Ein unglaublicher Kampf- und Teamgeist.
Am Ende belegten wir mit 5:7 punktgleich mit TC Kriftel und TSV Ober-Erlenbach einen ärgerlichen fünften Platz. Warum ärgerlich? Der Topfavorit TC Massenheim verlor völlig überraschend zuhause mit 2:4 gegen den da noch Tabellenletzten TC Kriftel.
Somit verpassten wir die Tabellenmitte hauchdünn um einen Matchpunkt.

*H. Dickescheid / W. Reimer*

## Hessische-Beach-Tennis-Meisterschaften in Leeheim

Im Juli haben Kristina und ich bei den 1. Hessischen Beach-Tennis-Meisterschaften in Leeheim den 3. Platz belegt. Wir konnten im ersten Gruppenspiel das "Team Hessen" in drei Sätzen schlagen. Das zweite Gruppenspiel haben wir knapp in drei Sätzen und das Halbfinale knapp in zwei Sätzen verloren.
Das Spiel um Platz 3 haben wir dann in zwei Sätzen für uns entschieden.

Kerstin und Nicole Gerth waren auch dabei. Ihre Gruppengegnerinnnen waren zu stark. Sie haben den Einzug ins Halbfinale knapp verpasst.

Motiviert von den Hessischen Meisterschaften haben wir uns direkt für die Deutschen Beach-Tennis-Meisterschaften in Saarlouis im August angemeldet und sind mit einer Wildcard ins Hauptfeld gekommen. Wir hatten auch hier zwei gute Spiele, mussten aber leider unseren Gegnerinnen jeweils Tribut zollen.

Der Einstieg im Beach-Tennis ist uns gelungen, wir greifen im nächsten Jahr weiter an. In der Beach-Rangliste sind wir aktuell auf Rang 95 Deutschland geführt.

*Julia Molitor*

## Tennis auf dem Stundenplan

An unserer traditionellen Tennis-Schul-AG nahmen in diesem Jahr 76 Schüler und Schülerinnen der Philipp-Keim-Schule Diedenbergen teil. Zwischen Oster- und Sommerferien stand Training auf dem Stundenplan. Nach einem Mittagsnack übten sich die Kinder im Umgang mit Tennisschläger und Filzkugel.
Der krönende Abschluss war unser beliebtes Grillfest. Hieran nahmen die meisten Schüler in Begleitung ihrer Familien teil. Mit einer Bratwurst gestärkt, konnten die Kinder noch einmal stolz ihr Gelerntes auf dem Platz zeigen.
Und wie das mit Traditionen so ist: Natürlich machen wir weiter. Wir freuen uns auf die Planung der AG in Kooperation mit der Schule und deren Förderverein im nächsten Schuljahr.

*Chantal Nies*

Tenniscenter
Sportpark Heide
Hofheim am Taunus

# NEU! Jetzt Plätze buchen:

https://tenniscenter-sportpark-heide.ebusy.de

Tennisplätze vom Experten

# PTS Services

**Tennisplatz- und Sportanlagenbau GmbH**

**Vorortberatung: 0178 63 55 299**

**Schreiben Sie uns:**
**info@pts-tennisplatzservice.de**

PTS
TENNISPLATZ- UND
SPORTANLAGENBAU GMBH

**Treffen Sie uns:**
**Saarstraße 41, 65201 Wiesbaden**